Bund Deutscher Kriminalbeamter

Der BDK beim 24. Europäischen Polizeikongress in Berlin

20.09.2021

Unter strengen Corona-Auflagen fand nach längerer Pause endlich wieder der Europäische Polizeikongress statt. Der BDK konnte sich hier mit einem sehr gut besuchten Infostand präsentieren. Die Bundesgeschäftsstelle hat hierzu wieder eine außerordentliche Vorarbeit geleistet.

Die zweitägige Veranstaltung, die im Congress Center Berlin stattfand, wurde durch den Senator für Inneres und Sport des Landes Berlin, Herrn Andreas Geisel, durch eine gelungene sicherheitspolitische Rede eröffnet. Der Staatssekretär im Bundesministerium des Innern, Bau und Heimat, Hans-Georg Engelke, schloss an die Ausführungen von Andreas Geisel an. Herr Engelke befand, dass die Sicherheitslage durch rechten, linken und Islamistischen Terrorismus weiterhin hoch ist und beleuchtete das Thema Digitalisierung und das Problem der Abwägung zwischen Freiheit und Sicherheit.

Luis Carrilho, der höchste Polizeibeamte der Vereinten Nationen, sprach auf dem Polizeikongress über die Herausforderungen, die die weltweiten *„Peace Keeping Missions“* an die eingesetzten Kolleginnen und Kollegen stellen und darüber, dass die UN-Polizisten ein wichtiger Bestandteil für den Erhalt von Frieden und Stabilität in der Welt sind.

Die Herausforderungen, die die Corona-Pandemie an die Sicherheitsbehörden stellte, waren Inhalt der Rede des Landespräsidenten aus dem Bayerischen Staatsministerium des Inneren, für Sport und Integration, Prof. Dr. Wilhelm Schmidbauer. So waren zunehmende Kontrollmaßnahmen, aber auch eine hohe Anzahl von Versammlungen und der Anstieg der Zahlen in bestimmten Kriminalitätsphänomenen neue und herausfordernde Erfahrungen. Aber auch der eigene Schutz der Polizeibeamten war prägend für die letzten Monate.

In verschiedenen Diskussionsrunden wurden spannende Themen wie: *„Polizeiarbeit in und nach der Krise“, „Cybercrime – Phänomene und Herausforderungen“, „Quantität und Qualität der Angriffe steigen, befeuert durch eine globale Underground Economy“* und „Organisierte Kriminalität: Wirtschaft & Finanzen“ behandelt.

Das Panel: *„Herausforderungen in der Covid 19 Pandemie für Polizei, Verwaltung, Wissenschaft und Medien“* wurde vom Sprecher Kriminalprävention und Opferschutz des BDK moderiert und das Panel: *"Verschriftungen von Audioaufzeichnungen"* wurde von unserem Mitglied Michael Marufke betreut. Der IT-Expertenkreis des BDK beschäftigt sich schon einige Zeit mit dem Thema Verschriftungen z.B. von Videovernehmungen und TKÜ und versucht hier praktikable Lösungen für den Einsatz bei der Kriminalpolizei zu finden. In dem Panel auf dem 24. Europäischen Polizeikongress wurden grundsätzliche Fragen zum Thema Verschriftung von Videovernehmungen angesprochen, eine technische Lösung vorgestellt, eine Live-Demo präsentiert und ein Ausblick auf den bevorstehenden Einsatz von KI gegeben.

Nach zwei intensiven Tagen sicherheitspolitischen Inputs, guten Gesprächen am BDK-Infostand und interessanten Innovationen verschiedenster Aussteller endete der 24. Europäische Polizeikongress mit einem Ausblick auf die Jubiläumsveranstaltung im nächsten Jahr.

Einen ausführlichen Bericht zum 24. Europäischen Polizeikongress lesen Sie in der November-Ausgabe unserer Verbandszeitschrift „der kriminalist“.

Schlagwörter
Bund
Urheberrechte
Bildrechte: Bernd Bender
diesen Inhalt herunterladen: PDF